

## Kleinschmetterlinge aus Bulgarien (Lep.)

Von Josef Soffner

(Mit den Tafeln V—VI)

Uralte Wälder, steile Gebirge, blühende Obstgärten, fruchtbare Weinberge, weite Ebenen, steppenartiges Gelände und vegetationslose Sanddünen: das alles gehört zum bunten Antlitz des bulgarischen Landes. Im Gebirge erfreuen den Naturfreund kreisende Bartgeier und an der Meeresküste springende Delphine. In der Ebene schwankt die Sommertemperatur zwischen 26 und 33 Grad, im Gebirge liegt die Baumgrenze bei etwa 2000 m.

Fauna und Flora dieses Landes sind zwar eingehend erforscht, aber doch gibt es einige Insekten-Gruppen, über welche nur lückenhafte Angaben vorliegen. Dazu gehören jene Schmetterlingsfamilien, die unter der Bezeichnung „Microlepidopteren“ zusammengefaßt werden. Dies veranlaßt mich, über meine Ausbeuten aus den Jahren 1959 bis 1964 zu berichten. Ich sammelte auf den Wiesen des Witoschagebirges südlich Sofia, in der unmittelbaren Umgebung des Rila-Klosters, und bei Borowez im Rilagebirge. Dieser Luftkurort liegt 1300 m hoch, mitten im Walde. Vorherrschend ist hier die Fichte, aber auch Weißtanne, Kiefer, Buche, Eberesche, Birke, Hainbuche u. a. bilden den Bestand des Waldes. Mehrmals war ich Gast im Seebad „Sonnenstrand“ (Slantschew Brjak) bei Nessebar. Die Stadt liegt bei 42° 40' nördlicher Breite und 27° 50' östlicher Länge. Ein breiter Streifen an der Küste des Schwarzen Meeres besteht aus sterilen Sanddünen. An vielen Stellen versucht die Kurverwaltung, diese Dünen zu bepflanzen.

Die Landschaft, die sich anschließend bis zum Fuße der Emineberge hinzieht, trägt oft steppenartigen Charakter. Die Emineberge sind ein flacher Höhenrücken von etwa 10—15 km Breite, der mit Eichenbuschwald bewachsen ist. Zahlreiche Waldwiesen werden landwirtschaftlich nicht genutzt und sind Standorte interessanter Insekten.

Bei der Durchsicht der Ausbeuten muß man feststellen, daß der europäisch sibirische Faunenkreis vorherrschend ist; ihm gehören etwa 50 % der Tiere an. Bei Borowez jedoch sind die Ver-

treter dieses Faunenkreises zahlreicher, denn wärmeliebende Arten steigen nicht so weit ins Gebirge hinauf und die boreal-alpinen Arten, welche erst bei 2800—2900 m fliegen, kommen nicht so weit herab. In der Ebene sind etwa 30% pontisch-vorderasiatischen Ursprunges und der Rest sind mediterrane, endemische u. a. Arten. Ob die wenigen Neubeschreibungen Endemismen sind, wird sich wohl erst nach einer besseren Durchforschung des Balkans feststellen lassen.

Die überwiegend große Mehrheit der Falter habe ich selbst gefangen (meistens am Licht), doch sind auch einige Arten aufgenommen, welche mir die Herren Karl Bleyl (Oranienbaum), Christo Lu k o w (Sofia), W. H. M u c h e (Radeberg), Otto M ü l l e r (Halle) und J. S c h ö n f e l d e r (Großenhain) zur Verfügung stellten. Nahezu sämtliche Belegstücke zu dieser Abhandlung befinden sich in meiner Sammlung.

In der letzten Zeit traten unterschiedliche (und sich oft widersprechende) Auffassungen bei der Aufstellung der Systeme auf. Da sich noch keine endgültig durchsetzen konnte, wurde der vorliegenden Arbeit die Systematik von „Spuler, Die Großschmetterlinge Europas“ zu Grunde gelegt, sofern nicht anders vermerkt wurde. Ich habe mir mit der Determination viel Mühe gegeben. Sie erfolgte nach „Spuler“, ferner nach „Kennel, Die palaearktischen Tortriciden“ und M. Hering „Die Tierwelt Mitteleuropas, Ergänzungsband I Die Schmetterlinge“. Eine Reihe von Arten wurde an Hand der Sammlungen von Dr. Staudinger und von Hinneberg im Berliner Museum bestimmt. Manche Tiere wurden Spezialisten zur Begutachtung vorgelegt, was jeweils vermerkt wurde.

### Spezieller Teil

## PYRALIDAE

### Galleriinae

*Melissoblastes bipunctanus* Z. VII.—IX. Nessebar. Mehrere Stücke, auch ♀.

*Lamoria anella* Schiff. VII. Nessebar. Mehrere Tiere, jedoch nur ein einziges Männchen.

**Crambinae<sup>1)</sup>**

*Euchromius bellus* Hb. VII. Nessebar.

*Euchromius rayatellus* Amsel. VII. Nessebar.

*Euchromius ocellus* Hw. VIII.—IX. Zahlreich. Nessebar. Die Tiere sind scheu und weichen dem Fangglas oft rechtzeitig aus.

*Chilo pulverosellus* Rag. VII.—VIII. Nessebar. Bisher nur aus Südfrankreich bekannt; neu für den Balkan (det. Bleszynski).

*Chrysoteuchia culmella* L. (= *hortuellus* Hb.) VII. Borowez. Die Form *cespitella* Hb. auch bei Nessebar.

*Crambus pascuellus* L. VII.—VIII. Sowohl bei Borowez als auch bei Nessebar.

*Crambus dumetellus* Hb. VII. Borowez.

*Crambus pratellus* L. VII. Borowez.

*Agriphila brioniella* Zerny. Cerowo 3. IX. (leg. Lukow, det. Bleszynski).

*Agriphila selasella* Hb. IX.—X. Nessebar.

*Agriphila tersella* Led. (= *graphellus* Const.) VIII.—IX. Nessebar.

*Catoptria osthelderi* de Lattin. VII. Borowez im Rilagebirge (det. de Lattin).

*Catoptria mytilella* Hb. VII.—IX. Nessebar. Piringebirge (leg. Lukow).

*Catoptria biformella* Led. 22. VII. Piringebirge (leg. Lukow) (Taf. VI, Fig. 15).

*Catoptria falsella* Den. & Schiff. 12 VII. Borowez.

*Catoptria lithargyrella* Hb. 23. VIII. Cerowo. (leg. Lukow).

*Mesocrambus candiellus* H. S. Die Flugzeit beginnt Ende VII. und dauert bis Anfang IX. Nessebar.

*Metacrambus carectellus* Z. Ende VII. Nessebar.

*Xanthocrambus saxonellus* Zck. VII. Nessebar.

*Chrysocrambus linetellus* F. (= *cassentiellus* Z.). VI.—VII. Bei Nessebar sehr häufig (det. Bleszynski).

*Pediasia luteella* Den. & Schiff. VII. Nessebar. Häufig.

*Pediasia contaminella* Hb. VII.—IX. Nessebar.

*Pediasia aridella* Thnbg. (= *salinellus* Tutt.) ssp. *caradjaella* Rebel. VII. Nessebar. Vereinzelt. (det. Bleszynski).

<sup>1)</sup> Bei dieser Unterfamilie folge ich in der Nomenklatur Bleszynski (1965): *Microlepidoptera palaeartica*, 1. Band, Crambinae.

*Platytes cerusella* Den. & Schiff. 23. VII. Piringebirge (leg. L u - k o w).

*Ancylolomia palpella* Den. & Schiff. Ende IX.—X. Nessebar. Häufig.

*Ancylolomia tentaculella* Hb. Anfang IX. bei Nessebar. (det. B l e s z y n s k i).

*Talis quercella* Den. & Schiff. Ende VIII. Nessebar, 3 ♂♂.

### Schoenobiinae

*Scirpophaga praelata* Sc. VII. Nessebar. 10 St.

*Schoenobius gigantellus* Schiff. VII. Nessebar.

*Schoenobius alpherakii* Stdgr. VII. Nessebar, (Taf. VI, Fig. 13).

Zwei ♂♂. Neu für Europa (det. A m s e l).

*Acentropus niveus* Pliv. VII. Nessebar. Kam in Schwärmen ans Licht.

### Anerastinae

*Anerastia ablutella* Z. VII.—VIII. Nessebar. Vereinzelt erscheinen auch Tiere, deren Vorderflügel rauchgrau übergrößen sind.

*Hypsotropa limbella* Z. VII. Nessebar. Selten.

*Ematheudes punctella* Tr. VII.—VIII. Nessebar. Häufig.

### Phycitinae

*Homoeosoma sinuella* F. VII. Nessebar.

*Homoeosoma cretacellum* Roesl. VII. Nessebar (det. R o e s l e r).

*Homoeosoma nebulellum* Hb. VII. Nessebar, Borowez.

*Homoeosoma pseudonimbella* Btck. VII.—VIII. Nessebar. Häufig (det. R o e s l e r).

*Homoeosoma benticella* Pierce. VII. Nessebar (det. R o e s l e r).

*Homoeosoma tavonella* Pierce. VII.—VIII. Nessebar (det. R o e s l e r).

*Homoeosoma binaevellum* Hbn. VII. Nessebar.

*Ephestia afflatella* Mn. VII. Nessebar (det. R o e s l e r) (Taf. V, Fig. 6).

*Ancylois cinnamomella* Dup. VII. Nessebar.

*Ancylois sareptella* H. S. VI.—VII. Nessebar.

*Gymnancylla canella* Schiff. VIII. Nessebar.

*Spermatophthora hornigi* Led. VIII. Nessebar.

*Heterographis deserticola* Stdgr. VII.—VIII. Nessebar.

*Heterographis oblitella* Z. VI.—IX. Nessebar.

*Pempelia dilutella* Hb. VI. Nessebar.

*Hyphantidium terebrellum* Zk. VII. Borowez.

*Metallosticha argyrogrammos* Z. VI.—VII. Nessebar.

*Euzophera nessebarella* Soffner. Die Beschreibung der Art erfolgte in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift, Akademie-Verlag, Berlin. Neue Folge, Bd. 9, Heft I/II. (Taf. V, Fig. 5).

*Euzophera cinerosella* Z. VII. Nessebar.

*Euzophera bigella* Z. VI.—VII. Nessebar.

*Euzophera fuliginosella* Hein. VII. Borowez.

*Euzophera* n. o. v. s. p. e. c. (Taf. VI, Fig. 11). Ende VIII. Nessebar.

Palpen aufgebogen, Nebenpalpen fadenförmig. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ein helles Braun. (Auf der Abbildung erscheint es zu dunkel.) Vor der Mitte liegt ein breiter, schwarzer, gezackter Querstreifen; ein dünnerer, aber stärker gezackter liegt hinter der Mitte. Fransen wenig heller als die Grundfarbe der Flügel. Die Grundfarbe der Hinterflügel ist ein helles Grau, das gegen den Apex nur wenig dunkler wird. Eine schwarze Saumlinie tritt scharf hervor. Die hellen Fransen besitzen eine nur angedeutete Teilungslinie. Die Unterseite aller Flügel ist hellgrau. Im Vorderflügel befindet sich an der Costa ein schwarzer Fleck an jener Stelle, wo oberseits die äußere Querlinie endet. Im Vorderflügel sind 4 Radialäste vorhanden, r3 und r4 sind gestielt. Im Hinterflügel sind sc und r lang gestielt, m2 fehlt. Die Spannweite dieses Tieres beträgt 24 mm. Bisher wurde nur ein einziges Weibchen gefangen. Diese Art steht der *pinguis* nahe, unterscheidet sich aber durch die hellbraune Grundfarbe; auch das Saumfeld und das Wurzelfeld sind nicht so verdunkelt wie bei *pinguis*.

*Nyctregretis ruminella* Lah. VII. Nessebar (det. A m s e l).

*Etiella zinckenella* Tr. VI.—VIII. Nessebar. Häufig. Die Raupe lebt in den Hülsen einer erbsenähnlichen Pflanze. In den Raupen parasitiert die schöne Schlupfwespe *Ipobracon extricator* Nees var. *neesi* Fahringer (det. H e d w i g).

*Bradyrrhoa gilveolella* Tr. VII.—IX. Nessebar.

*Bradyrrhoa senilella* Stgr. Kresna 2. VIII. (leg. L u k o w ; det. K l i m e s c h).

*Megasis ilignella* Z. VII.—IX. Nessebar. Vereinzelt auch die ab. *dilucidella* Dup.

*Epischnia prodromella* Hb. VIII. Nessebar. 5. VIII. Cerovoa (leg. L u k o w).

*Salebria semirubella* Sc. und die ab. *sanguinella* Hb. VII.—IX. Nessebar.

- Salebria fusca* Hw. Pirin-Gebirge. 23. VII. (leg. L u k o w).  
*Dioryctria splendidella* H. S. VII. Borowez.  
*Dioryctria abietella* Schiff. VII. Borowez.  
*Phycita spissicella* F. VII. Nessebar.  
*Pterothrix rufella* Dup. ssp. *crudella* Z. VII.—VIII. Drei Tiere.  
 Nessebar.  
*Acrobasis obliqua* Z. VII. Nessebar.  
*Acrobasis rosella* Scop. Ende VII. Nessebar.  
*Rhodophaea dulcella* Z. VII. Nessebar.  
*Rhodophaea suavella* Zk. 17. VII. Welinka (leg. L u k o w) und  
 Nessebar.  
*Myelois cribrella* Hb. VI.—VII. Nessebar. Bei einem Tier sind die  
 Vorderflügel gelb übergossen.

### Endotrichinae

- Endotricha flammealis* Schiff. VII.—VIII. Nessebar. Häufig.

### Pyralinae

- Aglossa pinguinalis* L. IX. Nessebar. Ein Stück (wohl II. Generation). M ü l l e r fing ein Tier Ende Mai.  
*Aglossa cuprealis* Hb. VII. Nessebar.  
*Hypsopygia costalis* F. VI.—VIII. Nessebar. Zahlreich.  
*Pyralis farinalis* L. IX. Nessebar.  
*Stammatorphora combustalis* F. Kresna 28. V. (leg. L u k o w). VII.  
 Nessebar.  
*Herculia glaucinalis* L. VII. Nessebar.  
*Herculia rubidalis* Schiff. VII. Nessebar.  
*Actenia brunnealis* Tr. VIII.—IX. Nessebar.  
*Cledeobia moldavica* Esp. Im VII. auf den Wiesen der Emine-  
 berge einer der häufigsten Schmetterlinge.  
*Cledeobia angustalis* Schiff. VII. Nessebar. Eine kleine gelbrote  
 Form.

### Hydrocampinae

- Nymphula nympheata* L. VII.—IX. Nessebar.  
*Stenia punctalis* Schiff. VIII. Nessebar.  
*Psammotis hyalinalis* Hb. VII. Borowez.  
*Eurrhyncha urticata* L. VI.—VII. Nessebar.

**Scopariinae**

*Scoparia centuriella* Schiff. VII. Borowez. Gefangen wurde nur ein ♀. Bei ihm fehlt der rötlichbraune Schattenfleck im VfL. zwischen Mittelzeichen und äußerer Querlinie. Spannweite 29 mm. Neu für Bulgarien.

*Scoparia cembrae* Hw. VIII.—IX. Nessebar.

*Scoparia ochrealis* Schiff. V. Nessebar (leg. Müller).

*Scoparia ingratella* Z. VII. Borowez.

*Scoparia dubitalis* Hb. VII. Borowez.

*Scoparia trunicolella* Stt. 5. VIII. Piringebirge (leg. Lukow).

*Scoparia crataegella* Hb. VII. Borowez.

*Scoparia frequentella* Stt. VII. Nessebar und Borowez.

**Pyraustinae**

*Syllepta ruralis* Sc. VII. Borowez.

*Euclasta splendidalis* H. S. (Taf. V, Fig. 4) VIII.—IX. Nessebar.

Das Hauptverbreitungsgebiet dieser Art erstreckt sich über Tunesien, Algerien, Tripolis, Marasch, Taurus, Libanon, Kopt-Dagh, Irak und West-Turkestan. Caradja fand diese Art an der Silberküste von Rumänien, Rebel auf Cypern, Osthelder in Mazedonien und Buresch im Schloßpark Euxinograd (bei Warna) am 8., 10. und 11. September 1925. Die Raupe fand Chrétien an *Periploca laevigata*. Da aber in Bulgarien die genannte Pflanze nicht vorkommt, dürfte die Raupe hier an *Periploca graeca* leben.

*Orenaia alpestralis* F. VII. Piringebirge (leg. Lukow).

*Evergestis sophialis* F. 22. VII. Piringebirge (leg. Lukow).

*Evergestis frumentalis* L. VII. Nessebar (Müller fing sie schon im V.).

*Evergestis aenealis* L. VII. Borowez.

*Nomophila noctuella* Schiff. Während des ganzen Sommers, besonders aber im IX. und X. außerordentlich häufig. — Nessebar.

*Phlyctaenodes palealis* Schiff. VII. Nessebar.

*Phlyctaenodes verticalis* L. VII. Nessebar.

*Phlyctaenodes sticticalis* L. VII. Nessebar.

*Titanio phrygialis* Hb. VII. Piringeb. (leg. Lukow).

*Metasia suppanalis* Hb. VI.—VII. Nessebar.

*Metasia ophialis* Tr. VII. Nessebar.

- Pionea crocealis* Hb. Anfang IX. Nessebar. Ein kleines frisches Stück (2. Generation?).
- Pionea ferrugalis* Hb. VI.—IX. Nessebar.
- Pionea prunalis* Schiff. VIII. Nessebar.
- Pionea verbascalis* Schiff. Ende V. Nessebar (leg. Müller).
- Pionea olivalis* Schiff. VII. Beim Rilakloster und bei Borowez häufig.
- Pyrausta fuscalis* Schiff. VII. Borowez.
- Pyrausta nubilalis* Hb. VII.—VIII. Nessebar. Häufig.
- Pyrausta cespitalis* Schiff. VI. Nessebar. Im Hochsommer die var. *intermedialis* Dup.
- Pyrausta sanguinalis* L. VII. Nessebar. Sehr lebhaft gezeichnete Stücke.
- Pyrausta purpuralis* L. VII. Nessebar und Borowez.
- Pyrausta aurata* Sc. VII. Nessebar und Borowez.
- Pyrausta albofascialis* Tr. var. *minutalis* Spr. Im Juli in den Eminebergen. Neu für Bulgarien.
- Pyrausta nigralis* Fbr. VII. Borowez. Neu für den Balkan.
- Tegostoma comparalis* Hb. VI.—VII. Nessebar. Wurde von Dr. Klimesch auch am Dorjan-See in Mazedonien gefangen. Auch bei Ochrid nachgewiesen.
- Noctuelia floralis* Hb. VI. bis VIII. Bei Nessebar häufig.

## THYRIDIDAE

- Thyris fenestrella* Sc. VII. Nessebar (leg. M u c h e).

## TORTRICIDAE

### Tortricinae

- Acalla logiana* Schiff. ab. *germarana* Froel. VII. Nessebar.
- Acalla variegana* Schiff. VII. und X. Nessebar.
- Acalla aspersana* Hb. IX.—X. Nessebar.
- Acalla quercinana* Z. VII. Nessebar.
- Dichelia grotiana* F. VII. Nessebar.
- Sparganothis pilleriana* Schiff. VI. Nessebar.
- Cacoecia piceana* L. VII. Borowez.
- Cacoecia xylosteanana* L. VI. Nessebar.
- Cacoecia rosana* L. VI.—VII. Nessebar.
- Cacoecia histrionana* Froel. VII. Borowez.



- Cacoecia strigana* L. VI.—VII. Nessebar. Auch die ab. *quinque-maculana* Brem. und *stramineana* H. S. beobachtet.
- Pandemis heparana* Schiff. VII. Nessebar.
- Eulia ochreana* Hb. Ende V. Nessebar (leg. Bleyl und Müller).
- Tortrix bergmanniana* L. Cerowo (leg. Lukow).
- Tortrix conwayana* F. VII. Borowez.
- Tortrix loefflingiana* L. nebst der Form *ectypana* L. VII. Borowez.
- Tortrix viridana* L. VII. Borowez.
- Tortrix paleana* Hb. VII. Borowez.
- Cnephasia argentana* Cl. 22. VII. Piringeb. (leg. Lukow).
- Cnephasia chrysantheana* Dup. VII. Nessebar.
- Cnephasia virgaureana* Tr. VII. Nessebar.
- Cnephasia nubilana* Hb. V. Nessebar (leg. Müller).
- Anisotaenia hybridana* Hb. Witoscha-Gebirge und Borowez. VII. Häufig.

### Phaloniinae

- Lozopera flagellana* Dup. VI.—VII. Nessebar.
- Clysia ambiguella* Hb. VII. Nessebar. Vereinzelt.
- Phalonia aleella* Schulze. VII. Nessebar.
- Phalonia purpuratana* H.-S. Im VII. ein Stück am Licht. Nessebar.
- Phalonia badiana* Hb. VII. Borowez.
- Phalonia tauriana* Kennel. VII. Nessebar. (Taf. V, Fig. 3).
- Phalonia zephyrana* Tr. VII. Nessebar. Selten.
- Phalonia gilvicomana* Z. VII. Borowez.
- Phalonia posterana* Z. Im VI.—VII. häufig bei Borowez und Nessebar.
- Phalonia centaureana* Stgr. Mehrere Stücke im VII. bei Nessebar.
- Phalonia phaleratana* H. S. VI.—VII. Nessebar. Auch im Pirin-gebirge (leg. Lukow).
- Phalonia manniana* F. R. VII. Nessebar.
- Phalonia contractana* Z. VIII.—IX. Nessebar.
- Euxanthis margaritana* Hb. Ende V. Nessebar (leg. Müller).
- Euxanthis lathoniana* Hb. VII.—VIII. Nessebar.
- Euxanthis straminana* Hw. Während des ganzen Sommers, auch noch im IX. Nessebar.
- Euxanthis hamana* L. VI.—VIII. Nessebar und Borowez. Sehr variabel. Bei einem Stücke ist die Zeichnung fast verschwun-

den, nur am Innenrande ist ein kleines braunes Strichlein angedeutet.

*Euxanthia vicolana* Capuse. Die Beschreibung dieser Art erfolgte in der Deutschen Entomolog. Z. Berlin. Neue Folge Bd. 11; Heft I/II. Jahrg. 1964. Seite 43—45. Diese Art ist extremen Formen der *hamana* ähnlich. Sie unterscheidet sich aber durch die Anwesenheit eines braunen Fleckes an der Basis des Vorderrandes des Vorderflügels, welcher der *hamana* stets fehlt. VII. Nessebar (Taf. V, Fig. 2).

*Euxanthia zoegana* L. Ende VII. Piringebirge (leg. L u k o w).

*Euxanthia meridiana* Stgr. Ende VII. Nessebar. Es kamen 2 Weibchen ans Licht. (Auch aus Griechenland bekannt.)

*Carposina scirrhosella* Hd. VII. Nessebar. Cerowo 5. VIII. (leg. L u k o w). Im Mai 1965 schlüpfen eine Anzahl Falter aus Haubeutten, die im Herbst 1964 auf den Eminebergen eingesammelt wurden.

### Epibleminae

*Evetria posticana* Zett. VII. Borowez.

*Evetria pinivorana* Z. VII. Borowez.

*Evetria buoliana* Schiff. VII. Borowez.

*Argyroploce salicella* L. VII. Nessebar.

*Argyroploce variegana* Hb. VII. Nessebar.

*Argyroploce pruniana* Hb. VII. Nessebar und Borowez.

*Argyroploce ochroleucana* Hb. V. Nessebar (leg. M ü l l e r).

*Argyroploce oblongana* Hw. VII. Nessebar.

*Argyroploce urticana* Hb. VII. Borowez.

*Argyroploce lacunana* Dup. VII. Borowez.

*Argyroploce cespitana* Hb. Pirin-Geb. 21. VII. (leg. L u k o w).

*Argyroploce capreolana* H. S. VII. Nessebar.

*Argyroploce striana* Schiff. VI.—VII. Nessebar und Borowez.

*Argyroploce rufana* Scop. VII. Nessebar und Borowez.

*Ancylis achatana* F. VI.—VII. Nessebar

*Ancylis lundana* F. VII. Borowez.

*Ancylis diminutana* Hw. VII. Borowez.

*Polychrosis artemisiana* Z. VII.—IX. Nessebar.

*Lobesia permixtana* Hb. VII.—VIII. Nessebar.

*Crosidosema plebeiana* Z. VIII. Nessebar.

*Steganoptycha minutana* Hb. VII. Nessebar.

*Bactra lanceolana* Hb. VII. Nessebar. Unter der Art zahlreich die ab. *nigrovittana* Steph.

- Bactra furfurana* Hw. VI.—VII. Nessebar.
- Bactra robustana* Chr. VII. Nessebar. Vereinzelt.
- Epinotia corticana* Hb. VII. Borowez.
- Epinotia nanana* Tr. VII. Borowez.
- Gypsonoma aceriana* Dup. VII.—IX. Nessebar.
- Cydia nigromaculana* Hw. VII. Borowez.
- Semasia nessebarana* Soffner (Taf. V, Fig. 1). Die Beschreibung dieser Art erfolgte in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift (Akademie-Verlag, Berlin) Neue Folge. Bd. IX. Heft I/II. Seite 139—141.
- Semasia pupillana* Ch. Ende VII. Nessebar.
- Semasia conterminana* H. S. VII. Nessebar.
- Semasia hypericana* Hb. VII. Borowez. Häufig.
- Tmetocera ocellana* Tr. VI.—VIII. Nessebar.
- Notocelia suffusana* Z. VII. Nessebar.
- Notocelia junctana* H. S. Ende V. Nessebar (leg. Müller).
- Notocelia roborana* Tr. VII. Borowez.
- Epiblema infidana* Hb. ssp. **bulgarica** ssp. nov. Jeder Stich ins Bräunliche, der die Stammform kennzeichnet, fehlt. Die Grundfarbe ist sehr hell und rein, vielfach ganz weiß. Die Adern sind nicht oder nur wenig verdunkelt. Die dunklen Flecken sind schwarzgrau, nicht bräunlich. Die Unterseite ist rein grau, nicht bräunlichschwarz. Die Hinterflügel sind rein grau, die Fransen weiß. (Bei der Stammform sind sie bräunlich getrübt.) Der Thorax ist weiß, die Beine sind rein weiß und der Hinterleib ist weißgrau (Taf. V, Fig. 8). Die Type dieser Subspecies befindet sich in meiner Sammlung. Cotypen sind in den Museen von Berlin und Karlsruhe. Von der Uralvar. *umbraculana* Ev. unterscheidet sich die neue ssp. durch die hellere, weiße Grundfarbe. Die dunklen Zeichnungen sind kräftig und scharf hervorgehoben. VIII.—IX. Nessebar.
- Epiblema agrestana* Tr. VII. Nessebar.
- Epiblema cana* Hw. VII. Nessebar und Borowez.
- Epiblema expallidana* Hw. VII. Nessebar und Borowez.
- Epiblema decolorana* Frr. VI.—VII. Nessebar.
- Epiblema caecimaculana* Hb. VII. Nessebar.
- Epiblema modicana* Z. VI.—VIII. Nessebar. Häufig, auch die fa. *hinnebergiana* Fuchs.
- Epiblema pflugiana* Hw. Lübin. 9. V. (leg. Lukow). Ende Juli bei Nessebar.
- Epiblema trisignana* Nolk. VII.—VIII. Nessebar.

- Epiblema hepaticana* Tr. VII. Borowez.  
*Epiblema brunnichiana* Froel. VII. Nessebar.  
*Epiblema tripunctana* F. VII. Borowez.  
*Epiblema tedella* Cl. VII. Borowez.  
*Epiblema proximana* H. S. VII. Borowez.  
*Epiblema bilunana* Hw. VII. Borowez.  
*Epiblema foenella* L. VII. Nessebar. Sehr variierend.  
*Dichrorampha alpinana* Tr. VI.—VII. Nessebar und Witoscha-  
 gebirge.  
*Carpocapsa pomonella* L. Apfelwickler. VI.—VII. Nessebar.  
*Carpocapsa grossana* Hw. VII. Borowez.  
*Carpocapsa splendana* Hb. VII. Borowez.  
*Carpocapsa amplana* Stt. VII. Nessebar.  
*Laspeyresia succedana* Froel. var. *conjunctana* Moeschl. VII.  
 Nessebar.  
*Laspeyresia roseticolana* Zell. Aus eingesammelten Hagebutten  
 aus den Eminebergen erzog ich einige Falter dieser Art.  
*Laspeyresia tetragamma* Stt. VII. Nessebar.  
*Laspeyresia microgamma* Gn. VI. bis Anfang X. Nessebar.  
 Wahrscheinlich in zwei Generationen.  
*Laspeyresia illutana* H.-S. VII. Nessebar.  
*Pamene juliana* Curt. VII. Borowez.  
*Pamene gailicolana* Z. var. *amygdalana* Dup. VII. Nessebar.

## GLYPHIPTERIGIDAE

### Choreutinae

- Simaethis fabriciana* L. VII. Borowez. Häufig. Diese Rasse zeich-  
 net sich durch besondere Größe aus (bis 16 mm Spannweite).  
*Choreutis pretiosana* Dup. VII. bis IX. Nessebar.

### Glyphipteriginae

- Glyphipteryx thrasonella* Scop. VII. Borowez. Häufig. Die Sil-  
 berlinien treten bei dieser Population kräftiger hervor als bei  
 mitteldeutschen Stücken.  
*Glyphipteryx equitella* Sc. VII. Nessebar.

**COSSIDAE**

- Cossus cossus* L. VII. Nessebar. Ein sehr hell gefärbtes Stück.  
*Hypoptra caestrum* Hb. VII.—VIII. Nessebar.  
*Dyspessa ulula* Bkh. VI.—VII. Nessebar.  
*Dyspessa salicicola* Ev. VII. Nessebar. Selten.  
*Phragmatoecia castanea* Hb. VI.—VII. Nessebar.  
*Zeuzera pyrina* L. VI.—VII. Nessebar.

**AEGERIIDAE**

- Trochilium vespiformis* L. VII. Emineberge. An Blüten saugend gefangen (leg. M u c h e).

**PTEROPHORIDAE****Agdistinae**

- Agdistis satanus* Mill. Ende VII. Nessebar.

**Platyptilinae**

- Platyptilia nemoralis* Z. VII. Borowez.  
*Platyptilia gonodactyla* Schiff. VII. Nessebar.  
*Platyptilia taprobanes* Felder VII. Nessebar (det. G r o ß). Die Bestimmung ist jedoch unsicher.  
*Stenoptilia pelidnodactyla* St. VI. Nessebar. Eine kleine graue Form. Gegen Abend zahlreich aus der Vegetation aufzuschauen.  
*Stenoptilia bipunctidactyla* Hw. var. *arida* Z. VII. Nessebar (det. Klimesch).  
*Stenoptilia pterodactyla* L. VII. Vereinzelt bei Nessebar; sehr häufig bei Borowez.  
*Oxyptilus celeusi* Frey. VII.—IX. Nessebar.

**Pterophorinae**

- Pterophorus monodactylus* L. VIII.—IX. Nessebar. Häufig.  
*Leioptilus osteodactyla* Zell. VII. Borowez.  
*Leioptilus pectodactyla* Stgr. VII. Rila-Gebirge.  
*Pselnophorus brachydactylus* Tr. VII. Borowez.  
*Alucita tetradactyla* L. VII. Nessebar.

**ORNEODIDAE**

*Orneodes hexadactyla* L. VI. Nessebar (leg. Schönfelder).

*Orneodes hübnerei* Wallgr. VII. Nessebar.

**GELECHIIDAE****Chimabacchinae**

*Chimabacche phryganella* Hb. XI. Kosmenec (leg. Lukow).

*Crossotocera wagnerella* Zerny. IX. Nessebar (det. Sattler) (Taf. VI, Fig. 14). Es wurden nur ♂♂ gefangen. Die langen Kammzähne der Fühler kommen auf dem Bilde nur undeutlich zum Ausdruck.

**Depressariinae**

*Psecadia bipunctella* F. VII. Nessebar.

*Depressaria alstroemeriana* Cl. VII.—X. Nessebar.

*Depressaria preisseckeri* Rbl. VII. Nessebar. Über diesen Fund berichtete bereits Hannemann in den Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, Berlin. XX/1961, Heft 4, Seite 58.

*Depressaria quadripunctata* Wck. IX.—X. Nessebar.

*Hofmannophila pseudospretella* Stt. VII. Sofia (leg. A. Slivor).

*Pleurota pyropella* Schiff. VII. Nessebar.

*Pleurota pungitiella* H.-S. VII. Emineberge.

*Pleurota aristella* L. VII. Nessebar.

*Hypocallia citrinalis* Sc. VII. Borowez.

*Lecithocera luticornella* Z. VII. Nessebar.

*Lecithocera flavissimella* Mn. VII. Nessebar. Es wurden vier Stück gefangen.

*Rhinosia cervinella* Ev. 22. VII. Pirin-Gebirge (leg. Lukow).

**Oecophorinae**

*Oecophora oliviella* F. 4. VI. Kresna (leg. Lukow). Nessebar.

2♂♂ am Licht.

*Borkhausenia icterinella* Mn. VII. Nessebar.

*Borkhausenia lunaris* Hw. VII. Nessebar.

*Borkhausenia schaefferella* L. VII. Borowez.

*Borkhausenia pokornyi* Nick. 18. VI. Witoschagebirge (leg. Lukow).

**Gelechiinae**

- Oegoconia quadripuncta* Hw. VII. Nessebar. Pirin-Gebirge  
22. VII. (leg. L u k o w).
- Brachmia triannulella* H. S. VIII. Nessebar.
- Brachmia knerii* Now. VII. Nessebar.
- Acompsia cinerella* Cl. VII. Nessebar.
- Euteles kollariella* Cost. VII. Nessebar.
- Nothris verbascella* Hb. IX. Nessebar.
- Holcopogon helveolellus* Stgr. VII. Nessebar.
- Acanthophila alacella* Dup. VII. Nessebar.
- Gelechia distinctella* Z. VII. Nessebar (det. S a t t l e r).
- Gelechia tenebrosella* Teich V. Nessebar (leg. M ü l l e r).
- Gelechia velocella* Dup. VII. Nessebar (det. S a t t l e r).
- Gelechia malvella* Hb. VII. Nessebar (det. S a t t l e r).
- Gelechia solutella* Z. 22. VI. Piringebirge, 2400 m (leg. L u k o w ;  
det. S a t t l e r).
- Gelechia scalella* Sc. Ende VII. Piringebirge (leg. L u k o w).
- Gelechia electella* Z. VII. Borowez im Rilagebirge.
- Gelechia (Telphusa) istrella* Mn. 22. VII. Piringebirge (leg. L u -  
k o w ; det. S a t t l e r).
- Lita (Scrobipalpa) soffneri* Povolný. Diese Art ist milchweiß mit  
zwei schwarzen Punkten auf der Flügelfläche und mit dunk-  
leren Schuppen am Apex der Vorderflügel. — Thorax und  
Kopf sind ebenfalls milchweiß, Abdomen und Hinterflügel  
weißgrau. Die Länge der Vorderflügel beträgt 5 mm. Der Sac-  
cus ist schlank und kurz, der äußere Saccuslappen relativ  
schlank. Die Beschreibung dieser Art erfolgte in Časopis Čs.  
Spol. ent. (Acta Soc. ent. Českoslov.) Tom 61 — Nr. 4 vom  
20. X. 1964. S. 357 (Prag). (Taf. V, Fig. 7).
- Lita basaltinella* Z. VI. Nessebar.
- Lita ocellatella* Boyd. VIII.—IX. Nessebar (det. P o v o l n ý).
- Lita promptella* Stgr. VII.—VIII. Nessebar (det. P o v o l n ý).
- Bryotropha terella* Hb. VII. Nessebar (det. S a t t l e r).
- Bryotropha similis* Stt. VII. Borowez.
- Bryotropha desertella* Dgl. VII. Nessebar (det. S a t t l e r).
- Bryotropha umbrosella* Z. VII. Nessebar (det. S a t t l e r).
- Metzneria intestinella* VII. Nessebar (det. S a t t l e r) (Taf. V,  
Fig. 10).
- Metzneria carlinella* Stt. VII. Nessebar.
- Sitotroga cerealella* Oliv. 23. VIII. Nessebar (det. S a t t l e r).

*Paltodora anthemidella* Wck. VII. Borowez. Gorska baraka in den Eminebergen.

*Anacampsi taeniolella* Z. VII. Nessebar.

*Anacamphis anthyillidella* Hb. VII. Nessebar (det. Sattler).

*Stomopteryx deterrentella* Z. VII. Nessebar (det. Sattler).

*Stomopteryx remisella* Zell. VII. Nessebar (det. Sattler).

*Apodia bifractella* Dgl. VII. Nessebar.

*Ptochenusa osseella* St. VII. Nessebar (det. Sattler).

*Aristotelia subericinella* H. S. VII. Nessebar.

*Aristotelia subdecurtella* St. VII. Nessebar (det. Sattler).

*Pterolonche inspersa* Stgr. VIII. Nessebar.

*Pterolonche pulverulenta* Z. VIII. Nessebar.

*Atremaea lochoptera* Stgr. VII. Nessebar, 1 ♀.

## MOMPHIDAE

### Momphinae

*Stigmatophora isabellella* Costa VII. Nessebar.

*Stigmatophora serratella* Tr. VII.—IX. Nessebar.

*Limnaecia phragmitella* Stt. VII. Nessebar.

*Larupsia soffneri* Riedl. VIII. Nessebar.

*Heinemannia festivella* Schiff. 31. V. Kresna (leg. Lukow).

### Cosmopteryginae

*Pyroderces argyrogrammos* Z. VIII.—IX. Nessebar.

*Pyroderces caesaris* Gozmany (Taf. V, Fig. 9) VII. Nessebar (det.

Gozmany). Die Beschreibung dieser Art erfolgte in „Acta zoologica academiae scientiarum hungaricae“ Tomus III. Fasciculi 1—2. Budapest. 1957. Seite 132.

*Cosmopteryx lienigiella* Z. VIII. Nessebar.

## COLEOPHORIDAE

*Coleophora gryphipenella* Buch. (det Jäckh). VII. Borowez.

*Coleophora flavipenella* H.-S. (det. Jäckh). VII. Borowez.

*Coleophora frischella* L. VII. Nessebar, Rilagebirge.

*Coleophora cuprariella* Zell. VII. Borowez.

*Coleophora ornatipenella* Hb. VII. Borowez.

*Coleophora nessebarensis* Toll. Eine neue Art, die in Verwandtschaft zu *Col. schmidti* Toll, *Col. ballotella* F. v. R. und zu *Col.*



- vestalella* Stgr. steht. Leider liegt nur ein ♀ vor. VII. Nessebar.  
*Coleophora wockeella* Z. VII. Nessebar.  
*Coleophora ononidella* Mill. VII. Nessebar. Bisher nur aus Südfrankreich bekannt (det. T o l l).  
*Coleophora vibicigerella* Zell. VII. Nessebar (det. T o l l).  
*Coleophora conspicuella* Zell. VII. Nessebar (det. T o l l).  
*Coleophora otitae* Z. ssp. *albotitae* Rbl. VII. Nessebar (det. T o l l).  
*Coleophora simillimella* Fuchs (= *artemisiella* Scot) VII. Nessebar (det. T o l l).  
*Coleophora versurella* Zell. VII. Nessebar (det. J ä c k h).  
*Coleophora peribenanderi* Toll. VII. Nessebar (det. T o l l).  
*Coleophora pilicornis* Rbl. VIII.—IX. Nessebar (det. P a t z a k an Hand der Type) (Taf. VI, Fig. 12).

### GRACILARIIDAE

- Gracilaria alchimilella* Sc. VII. Nessebar.  
*Gracilaria stigmatella* F. VII. Nessebar.  
*Xanthospilapteryx syringella* F. VII. Borowez.  
*Acrocercops soffneri* Gregor & Povolný. 20. VII. Nessebar.  
 Spannweite 7 mm. Kopf weiß, Haare anliegend. Fühler schwarz, ungeringelt. Palpen herabhängend. Thorax weiß, Schulterdecken rotbraun. Vorderflügel: Zeichnung rotgoldig und schneeweiß. Fransen teils rotgoldig, teils weiß. Hinterflügel dunkelgrau. Beine weiß, rötlich geringelt.  
*Parornix scoticella* Stt. VII. Borowez.  
*Lithocolletis populifoliella* Tr. X. Nessebar.

### OENOPHILIDAE

- Opogona panchalcella* Stgr. VII. Nessebar.

### ELACHISTDAE

- Elachista albifrontella* Hb. VII. Borowez.  
*Elachista contaminella* Z. VII.—VIII. Nessebar (det. K l i m e s c h. Bestimmung ist unsicher).  
*Elachista dispunctella* Dup. VIII. Nessebar (det. K l i m e s c h).  
*Elachista cilingella* H.-S. Borowez.

## SCYTHRIDIDAE

## Epermeniinae

*Epermenia illigerella* Hb. VII. Borowez.

*Epermenia strictella* Wck. IX.—X. Nessebar (det. Gaedike).

Sieht der *aequidentella* Hofm. ähnlich.

## Scythridinae

*Scythris obscurella* Scop. VII. Rila-Kloster.

*Scythris parvella* H.-S. VII. Witoschagebirge.

*Scythris chenopodiella* Hb. VIII. Nessebar.

## HYPONOMEUTIDAE

## Hyponomeutinae

*Hyponomeuta rorellus* Hb. VII.—VIII. Nessebar.

*Hyponomeuta malinellus* Z. VII.—VIII. Nessebar.

*Hyponomeuta mahalebella* Gn. Aus Raupen von Nessebar gezogen (leg. Müller).

*Hyponomeuta cognatellus* Hb. VII. Nessebar.

*Hyponomeuta evonymellus* L. VII. Nessebar und Borowez.

*Swammerdamia lutarea* Haw. VII. + X. Nessebar.

*Swammerdamia pyrella* Vill. VI. + X. Nessebar.

## Argyresthiinae

*Argyresthia conjugella* Z. VII. Borowez. Häufig.

*Argyresthia albistria* Hw. VI. Witoscha (leg. Lukow).

*Argyresthia ephippella* F. VI. Witoscha (leg. Lukow).

*Argyresthia fundella* F. VII. Borowez (Erstfund für Bulgarien).

*Argyresthia goedartella* L. und die ab. *literella* Hw. VII. Borowez. Nessebar.

*Argyresthia illuminatella* Z. VII. Borowez (det. Fries).

*Cedestis gysselinella* Dup. VII. Borowez.

*Ocnerostoma copiosellum* Frey. VI.—VII. Nessebar (det. Fries).

## Plutellinae

*Plutella maculipennis* Curt. In verschiedensten Farbabstufungen bei Nessebar und Borowez.

## TINEIDAE

Sämtliche Tineiden lagen Dr. Petersen zur Begutachtung vor. Die Nomenklatur erfolgte ebenfalls nach den Arbeiten Dr. Petersens.

*Hapsifera luridella* Z. Ende V. Nessebar (leg. Müller).

*Euplocamus ophisus* Cr. V. Emineberge (leg. Muche, Bleyl, Schönfelder).

*Scardia boleti* F. Emineberge. Aus Baumschwämmen gezogen.

*Ateliotum hungaricellum* Z. VII.—VIII. Nessebar.

*Nemapogon cloacellus* Hw. VII. Borowez.

*Nemapogon personellus* P. u. M. VII. Nessebar.

*Nemapogon heydeni* Petersen, VII. Nessebar.

*Neurothausasia ankerella* Mn. VIII.—IX. Nessebar.

*Cephimalleta libanotica* Petersen. VII. Nessebar.

*Reisserita relicinella* H. S. VII. Nessebar.

*Trichophaga abruptella* Woll. VII. Nessebar. Eine Nachzucht auf Federn und Pelzwerk wurde erfolgreich durchgeführt.

*Elatobia fuliginosella* Z. VII. Borowez.

*Niditinea piercella* Bent. VII. Rhodopegebirge (leg. Lukow).

*Niditinea fuscipunctella* Hw. VII. Nessebar.

*Tinea columbariella* Wck. VII. Nessebar.

*Monopis ferruginella* Hb. Sofia (leg. Lukow).

*Monopis imella* Hb. VII.—VIII. Nessebar.

*Monopis rusticella* Hb. Rhodopegebirge Ende VII. (leg. Lukow).

Ein ♀ von Nessebar (1. X.) legte zahlreiche Eier. Die Nachzucht war erfolgreich.

*Infurcitinea albicomella* H.-S. VII. Nessebar.

## INCURVARIIDAE

## Incurvariinae

*Incurvaria flavimitrella* Z. VII. Borowez.

*Incurvaria praelatella* Schiff. VII. Borowez.

*Incurvaria rubiella* Bjerk. VII. Borowez.

*Incurvaria rupella* Schiff. 16. VII. Piringebirge (leg. Lukow).

*Incurvaria lucella* Hb. 22. VII. Piringebirge (leg. Lukow).

## NEPTICULIDAE

*Stigmella lonicerarum* Frey. Borowez. Fast alle Geißblattsträucher waren von den Minen befallen.

*Stigmella assimilella* Z. Nessebar. Minen an *Populus nigra*.

*Stigmella cryptella* Staint. Anfang IX. Nessebar. Ein Stück (det. Klimesch).

*Opostega salaciella* Tr. VII. Borowez.

*Opostega crepusculella* Z. IX.—X. Nessebar. Die späte Flugzeit ist bemerkenswert.

## MICROPTERYGIDAE

*Micropteryx myrtetella* Zell. Piringebirge (leg. Lukow, det. Heath; in Sammlung Heath).

## HEPIOLIDAE

*Hepiolus adriaticus* Osthelder. Ende IX. Nessebar. (Siehe Mitteilungen der Münchner Entomol. Gesellschaft. XXI. Jahrg. 1931. S. 47.)

## Zusammenfassung

Der Autor führt 412 Microlepidopteren-Arten an, die in Bulgarien festgestellt wurden. Sie verteilen sich auf 21 Familien:

<i>Pyralidae</i>	128 Arten	<i>Gracilariidae</i>	7 Arten
<i>Thyrididae</i>	1 Art	<i>Oenophilidae</i>	1 Art
<i>Tortricidae</i>	112 Arten	<i>Elachistidae</i>	4 Arten
<i>Glyphipterigidae</i>	4 Arten	<i>Scythrididae</i>	5 Arten
<i>Cossidae</i>	6 Arten	<i>Hyponomeutidae</i>	16 Arten
<i>Aegeriidae</i>	1 Art	<i>Tineidae</i>	19 Arten
<i>Pterophoridae</i>	13 Arten	<i>Incurvariidae</i>	5 Arten
<i>Orneodidae</i>	2 Arten	<i>Nepticulidae</i>	5 Arten
<i>Gelechiidae</i>	58 Arten	<i>Micropterygidae</i>	1 Art
<i>Momphidae</i>	8 Arten	<i>Hepiolidae</i>	1 Art
<i>Coleophoridae</i>	15 Arten		

## Literatur

- B u r e s c h , Iwan: Zweiter Beitrag zur Schmetterlingsfauna vom Schloßpark Euxinograd bei der Stadt Varna am Schwarzen Meer. (In dieser Schrift werden 50 Kleinschmetterlingsarten angeführt.) Mitteilungen der Bulgarischen Entomologischen Gesellschaft Sofia. Band V, 1930.
- C a r a d j a : Beitrag zur Lepidopterenfauna Großrumäniens (mit Angaben aus der südlichen Dobrudscha, die heute zu Bulgarien gehört). Bulletin de la Sect. Scient. d. l. Akademie Romaine. Jg. XV. 1932. Nr. 1/2. Bukarest.
- F r i e s e , Gerrit: Bemerkenswerte Lepidopterenfunde einer Bulgarienreise. Mitt.-Blatt Insektenkunde Berlin. 1960. S. 85—88.
- M o u c h a , Josef: Příspěvek k faunistice černomořského pobřeží Bulharska. Časopis Národního musea Prag 1966. Vol. 135. S. 209—211.
- M u c h e , W. Heinz: Sammeltage in Nessebar. Entomologische Zeitschrift Nr. 16. 73. Jahrg. 1963. Verlag Kernen, Stuttgart.
- R e b e l , H.: Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. 3 Teile. Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien. Bd. XVIII (1903), Bd. XIX (1904) und Bd. XXVII (1913).

## Nachtrag

Die Beschreibung der *Larupsia soffneri* Riedl erfolgte in der Polskie Pismo Entomologiczne. Tom. XXXV. Wroclaw 1965. S. 461—462.

*Coleophora obtusella* Stt. VII. Nessebar (det. P a t z a k).

*Coleophora tamesis* Westers. VII. Nessebar (det. P a t z a k).

*Coleophora oriolella* Z. VII. Nessebar (det. P a t z a k).

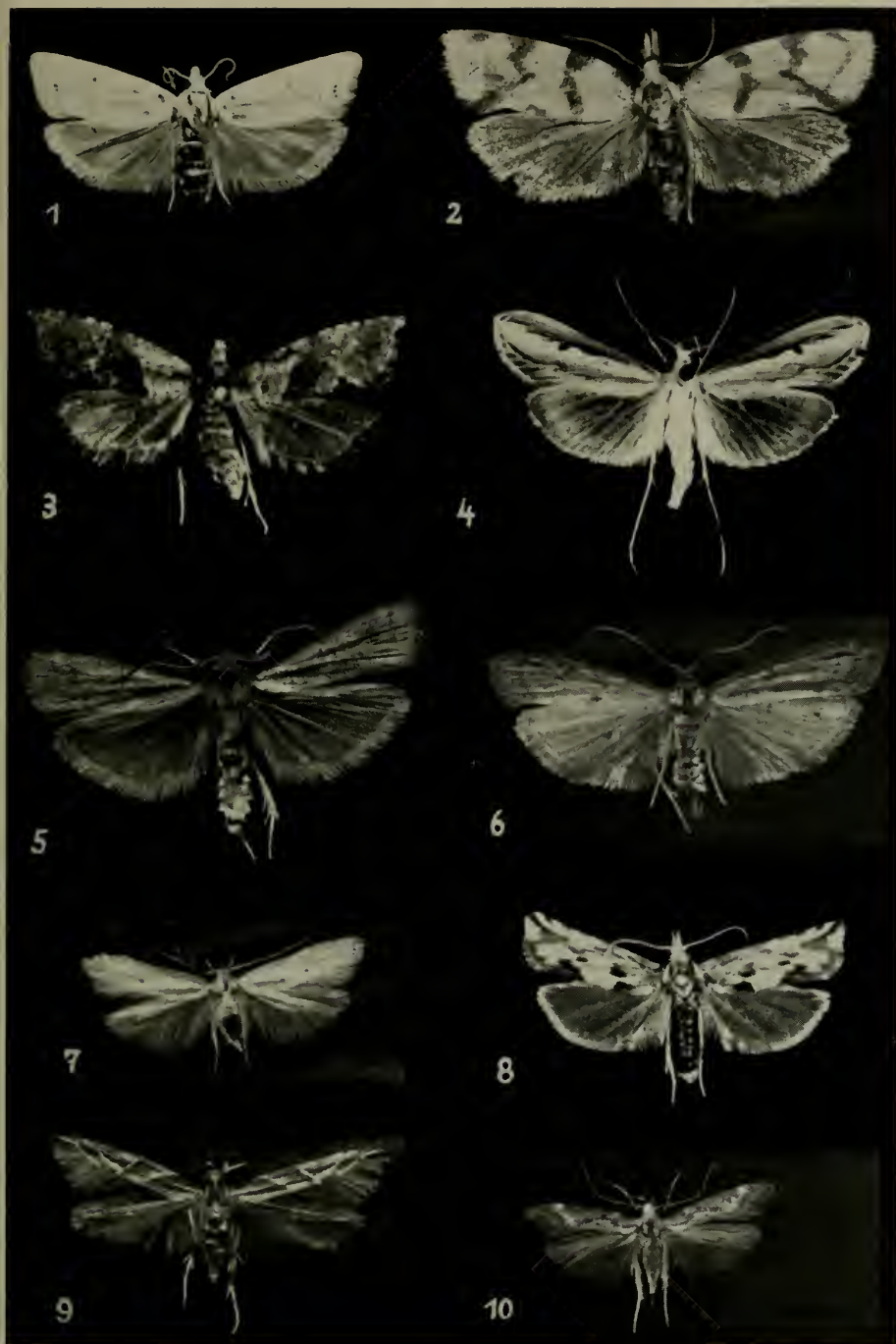
Die Beschreibung der *Acrocercops soffneri* Gregor & Povolný erfolgte in der Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft. 50. Jahrg. 1965. S. 168—169. (Mit einer Farbtafel).

Anschrift des Verfassers:

Josef S o f f n e r , Staßfurt (Bez. Magdeburg),  
Hohenerxlebener Straße 31.

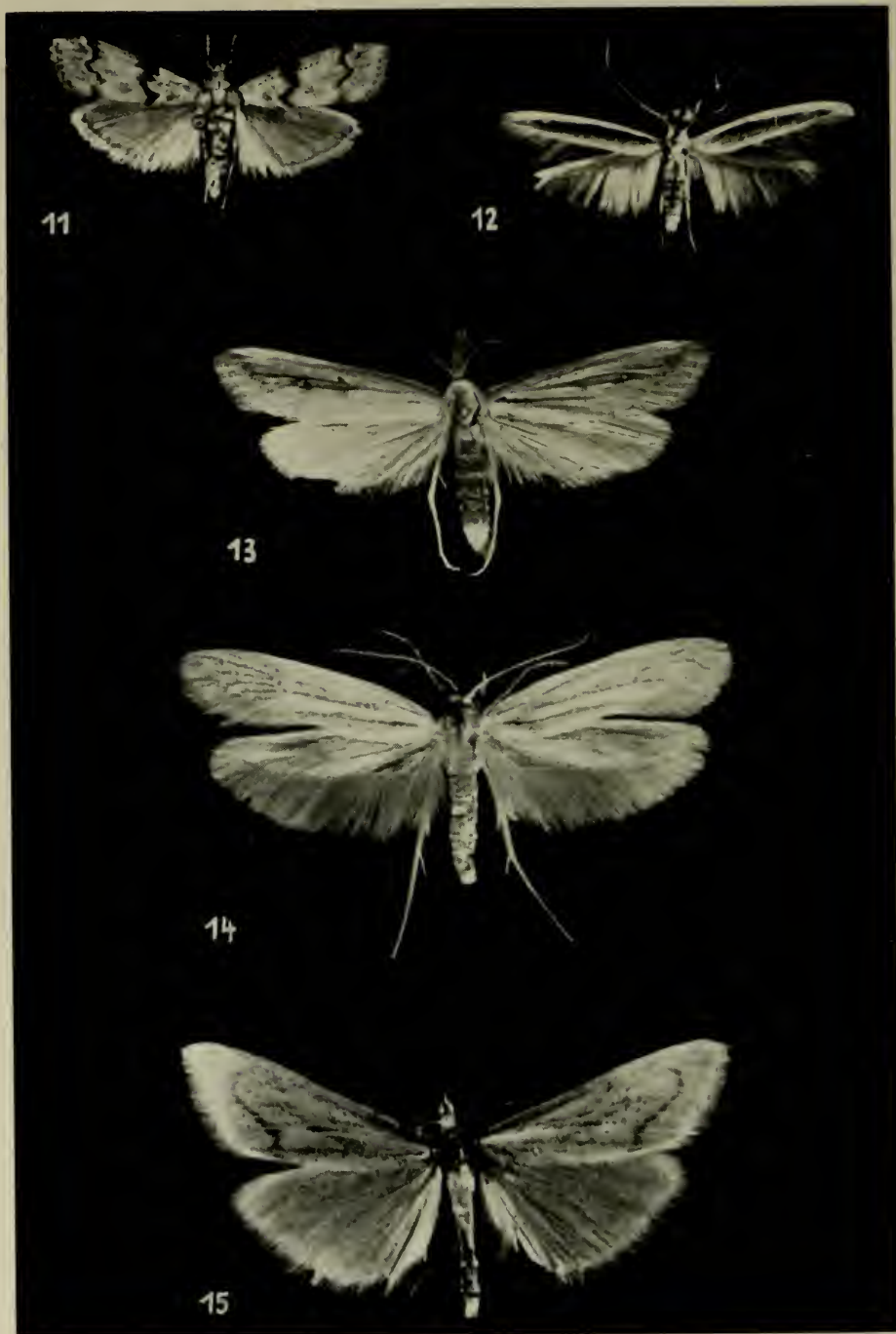
### Erklärung zu Tafel V

- Fig. 1: *Semasia nessebarana* Soff. (Spannweite 16—19 mm)  
Fig. 2: *Euxanthis vicolana* Capuse (Spannweite 22 mm)  
Fig. 3: *Phalonia tauriana* Kennel (Spannweite 15 mm)  
Fig. 4: *Euclasta splendidalis* H.-S. (Spannweite 27—30 mm)  
Fig. 5: *Euzophera nessebarella* Soff. (Spannweite 22 mm)  
Fig. 6: *Ephestia aflatella* Mn. (Spannweite 17—20 mm)  
Fig. 7: *Lita soffneri* Povolný (Spannweite 11—13 mm)  
Fig. 8: *Epiblema infidana* ssp. *bulgarica* nov. ssp. (Spannweite 16—23 mm)  
Fig. 9: *Pyroderces caesaris* Gozm. (Spannweite 14—16 mm)  
Fig. 10: *Metzneria intestinella* (Spannweite 12 mm)



TAFEL VI

Soffner





## Erklärung zu Tafel VI

- Fig. 11: *Euzophera* nov. spec. (Spannweite 24 mm)  
Fig. 12: *Coleophora pilicornis* Rebel (Spannweite 12—13 mm)  
Fig. 13: *Schoenobius alpherakii* Stgr. (Spannweite 27 mm)  
Fig. 14: *Crossotocera wagnerella* Zerny (Spannweite 20 mm)  
Fig. 15: *Catoptria biformella* Led. (Spannweite 25 mm)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [057](#)

Autor(en)/Author(s): Soffner Josef

Artikel/Article: [Kleinschmetterlinge aus Bulgarien \(Lep.\). 102-122](#)